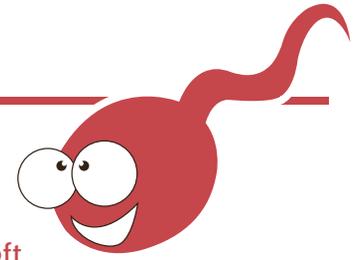


Blitzlicht – Aus dem Leben des SPERMIums (Teil 9)



Was bisher geschah: Der Embryo, der aus der Befruchtung der Eizelle durch SPERMI entstanden war, hat es bis in die Gebärmutter geschafft. Dort ist er aus der Eihülle geschlüpft und liegt nun frei und ungeschützt in ihrem Inneren.

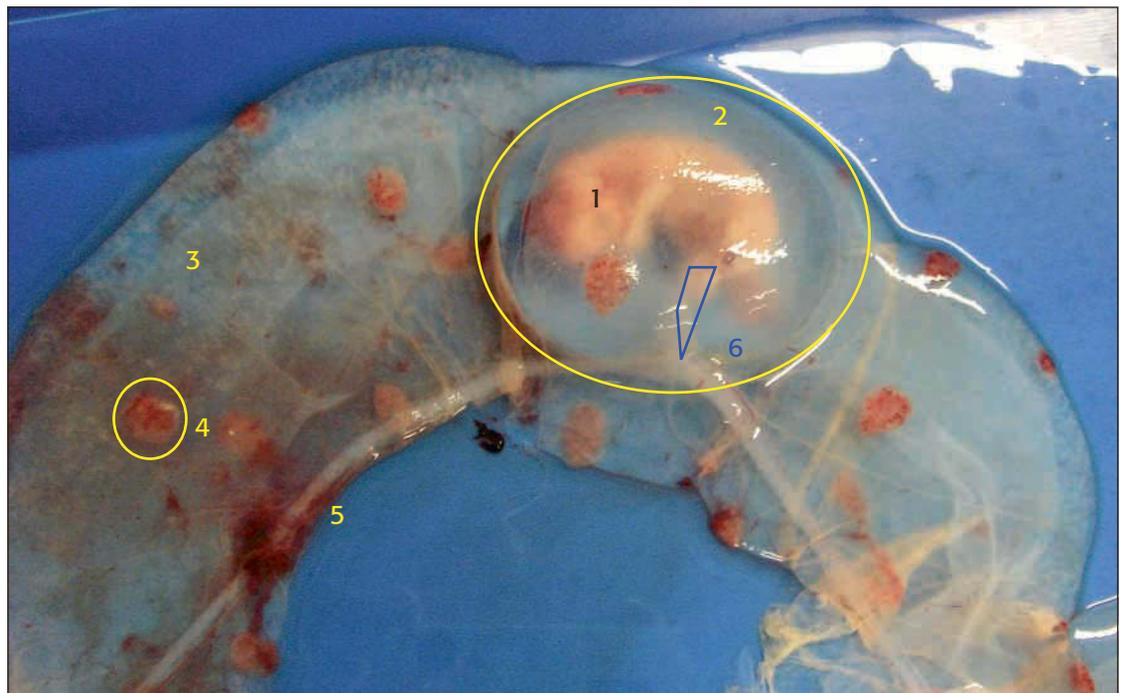
Mit Röslein bedeckt

Bevor der Besitzer der Kuh überhaupt sicher weiss, dass sie trächtig ist, haben sich Embryo und Eihäute schon deutlich entwickelt.

jbg. Meine äusseren Zellen stellen langsam aber sicher einen engen Kontakt mit der Gebärmutter her. Aus ihnen wird einmal die Eihaut entstehen. Wie kleine Finger stülpen sich diese Zellen in die Zotten der Gebärmutter vor und verzahnen sich mit ihr. Wie eine Walze breiten sich diese Eihautzellen unaufhaltsam in beiden Gebärmutterhörnern aus: Es beginnt in der Schleimhautfalte, in die ich mich hineingekuschelt habe. Von hier wächst sie weiter in Richtung Muttermund und schiebt sich schliesslich an diesem vorbei in das «nicht trächtige» Gebärmutterhorn.

Alptraum: Nachbesamung

Schon an meinem 21. Lebenstag ist die Gebärmutter komplett mit Eihaut ausgekleidet. Ich selbst bin jetzt ungefähr zwei Millimeter gross. Ich gehe davon aus, dass der Bauer meine Mutter heute besonders sorgfältig beobachtet, um irgendwelche Brunstsymptome festzustellen. Schliesslich ist heute Zyklustag 21 und er hat ja noch keine Ahnung, ob ich überhaupt existiere. Diese Tatsache beunruhigt mich. Ich träume, dass ein Besamer zur Nachbesamung angerufen wird, so auf Verdacht, weil man nichts Eindeutiges gesehen hat, aber auch nichts ausschliessen kann. Und der nimmt ein Besamungsgerät und schiebt es gekonnt durch den Muttermund – mitten in meine zarten Eihäute. Ich schreke aus diesem Alptraum auf und beruhige mich: Selbst wenn es zur Nachbesamung käme, würde das Besamungsgerät aus Sicherheitsgründen nicht bis in die Gebärmutter vorgeschoben werden. Besamer wollen ja nicht den Erfolg ihrer Arbeit gefährden.



Die Entwicklung der Eihäute und des Embryos sind schon nach 30 Tagen sehr weit fortgeschritten. 1 = Embryo, ca. 30 Tage alt; 2 = Schleimblase, die als Kugel den Embryo umgibt; 3 = Wasserblase mit Rosen (=4), die für den Stoffaustausch in Kontakt mit der Gebärmutter Schleimhaut stehen; 5 = Blutgefässe in der Eihaut, die die Rosen mit der Nabelschnur verbinden; 6 = Nabelschnur

Herzklopfen mit drei Wochen

Es dauert dennoch einige Zeit, bis sich mein kleiner Herzschlag wieder beruhigt. Ja, Ihr lest richtig: Schon mit drei Wochen beginnt mein Miniherz zu schlagen, hättet Ihr nicht gedacht, was? Auch meine Leber, das Nervensystem und mein zukünftig hübsches Köpfchen sind bereits jetzt angelegt. Bald schon bin ich ein Minikälbchen. Zuerst aber muss ich diese verflixte «Plazentation» zu Ende bringen, denn davon hängt mein Überleben ab. Ungefähr 100 Karunkeln (Rosen) müssen in den nächsten Wochen gebildet werden, die Schleimblase muss sich aus dem Nabelstrang herausstülpen und über meinem Rücken mit der

Eihaut der Wasserblase verwachsen. Käme der Tierarzt mit dem Ultraschallgerät zur Trächtigkeitskontrolle, könnte er sie bereits ab dem 29. Trächtigkeitstag gut sehen.

Rosen wachsen

Bald wachsen die Gegenstücke zu den Rosen aus der Gebärmutter Schleimhaut entgegen, bis sie wie mit einem Klettverschluss aneinander verzahnt sind. Die Durchblutung der Rosen auf der mütterlichen Seite beginnt. An der Verzahnungsstelle findet der Stoffaustausch zwischen Mutter und mir statt. Sie liefert mir Nährstoffe und Sauerstoff über ihr Blutgefässsystem. In den Ro-

sen werden sie in meinen komplett von ihrem getrennten Blutkreislauf überführt. Via Sammelgefässe der Eihäute und via Nabelstrang gelangen sie in meinen Körper. Meine Leber und Körperzellen verstoffwechseln alles und geben ebenso über Nabel-, Eihautgefässe und Rosen den Abfall und CO₂ an meine Mutter zurück.

Ich bin SPERMI. Ich darf in einer 10-teiligen Serie von meinen Erlebnissen berichten: Von meiner Entstehung im Hoden eines Besamungsstiers bis zur Geburt des Kalbs im Kuhstall. Die ganze Serie finden Sie auch unter www.swissgenetics.ch

